

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Weitläge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition beoblieben
zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 197.

— Leipzig, Mittwoch den 26. August. —

1885.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage.
† — wird nur bar gegeben.)

C. F. Ameling's Verlag in Leipzig.

Souvenir. O frage nicht! 7. Aufl. 12°.
Geb. m. Goldschn. ** 3. —

J. Baumeister in Bernburg.

† Nöltingk, G. C., Bericht üb. die Wirksamkeit der Unterstützungskasse f. evangelisch-lutherische Gemeinden während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. 8°. Nebst: Tabellarische Auszüge aus ihren Jahresberichten v. E. Papmehl. 4°. In Komm. * 2. 40

G. D. Baedeker in Essen.

Schürmann, G., O. Schürmann, Th. Walde, Übungsstoff f. den Turnunterricht, bestehend in Aufmärsschen, Gruppen v. Gerätübung, Liederreigen u. Turnspielen. 2. Tl. 8°.
Geb. * 1. —

J. A. Barth in Leipzig.

Bühnendichtungen, klassische, der Spanier, hrsg. u. erklärt v. M. Krenkel. II. Calderon, der wunderhätige Zauberer. gr. 8°.
* 5. 40

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

† Wellington, Ch., üb. die Einwirkung d. Formaldehyds auf verschiedene organische Amino-, sowie die Darstellung einiger sauren aromatischen Sulfate. gr. 8°.
* —. 60

R. Eisenhardt in Berlin.
Pustowksi, Leitfaden f. den theoretischen Unterricht der Erzähler-Reservisten der Fuß-Artillerie. 2. Aufl. 12°. * —. 25

H. Fischer Nachf. in Norden.

* Brunier, L., Elisa v. der Recke. 3. Ausg. gr. 8°. * 4. —

* Mühlfeld, J., Portrait-Skizzen. 2. Aufl. gr. 8°. * 5. —

G. Boek, Verl.-Gto. in Leipzig.

† Gutsche, W. O., de interrogationibus obliquis apud Ciceronem observationes selectae. gr. 8°. In Komm. * 1. 80

† Printzen, W., Marivaux. Sein Leben, seine Werke u. seine litterar. Bedeutg. gr. 8°. In Komm. * 2. —

F. Geißler in Leipzig.

Ameisen-Kalender, königl. sächsischer, auf d. J. 1886. 4°. * —. 50

G. U. Gloeckner in Leipzig.

Verbandsblätter. Mittheilungen vom Verbande deutscher Handlungsgeschäften. Red.: G. Hiller. 1. Jahrg. 1885/86. (26 Nrn.) Nr. 1. gr. 4°. In Komm.

Halbjährlich 1. 20

O. Grackauer in Leipzig.

Weber-Rumpe, H., französische Genusregeln, zur Erlerng. in wenigen Stunden mnemonisch bearb. 8°. Breslau. * 1. 50

R. f. Hof- u. Staatsdruckerei

in Wien.

† Rudolf Kronprinz v. Österreich, e. Orientreise. Illustrir. von F. v. Pausinger. Populäre Ausg. 15. (Schluß-)Vfg. Leg.-8°. —. 50

R. f. Hof- u. Staatsdruckerei
in Wien ferner:

Unterricht, technischer, f. die I. f. Pionnier-Truppe. 19. Thl. Truppen-Übergänge üb. Gewässer. 8°. * 2. —

H. Matthes, Verl.-Gto. in Leipzig.

Weber, C. A. L., das wahre deutsche Bürger-Kochbuch f. den täglichen Tisch, der Zeitzeit angepaßt. 24. Aufl. 44. Tausend. 8°.

Kart. 1. 50

A. Müller in Stuttgart.

Rachel, L., Karte v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern. 1:450000. 14. Aufl. Lith. u. kolor. gr. Fol. * 1. —; auf Leinw. in Karton * 2. —

Orell Füssli & Co., Verlag
in Zürich.

Zschokke, E., Anleitung zur Kenntniß u. Gesundheitspflege d. Pferdes. 12°.

Kart. * 3. —

G. Reichardt, Verlag in Leipzig.

† Erziehungsschule. Zeitschrift f. Reform der Jugenderziehg. in Schule u. Haus. Red.: E. Barth. 5. Jahrg. 1885. Nr. 7 u. 8. 4°. Vierteljährlich * 1. —

Menger'sche Buchh. in Leipzig.

† Pampe, H., Unterrichtsbücher üb. Handelswissenschaften. 2. Tl. 18. Brief. gr. 8°. —. 30

Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. O. A. E. Dickmann. 19—21. Bd. 8°. * 3. 35; à Einbd. ** —. 25

Inhalt: 19. Histoire d'Attila v. A. Thierry. Für den Schulgebrauch erklärt v. F. J. Wesshoven. * 1. 5. — 20. Histoire de Jeanne Darc v. M. de Barrante. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. Mühlfeld. * 1. 15. — 21. Warren Hastings. An essay by Th. B. Macaulay. Für den Schulgebrauch erklärt v. A. Kressner. * 1. 15.

Nichtamtlicher Teil.

Über deutschen Buchhandel und Buchdruck vor 140 Jahren.

(Schluß aus Nr. 195.)

Es wird entwickelt, woher die Namen folio, liber, codices, volumina, membrana, papyrus stammen; jedoch können wir hier auf diese Ausführungen nicht näher eingehen und müssen auf die Schrift selbst verweisen. Dagegen wollen wir einen Gegenstand betrühen, welcher uns von allgemeinem Interesse zu sein scheint und der von Herrn Hardi mit großer Sachkenntnis und nicht geringem Takt behandelt wird; er betrifft das Verhältnis zwischen Buchhändlern und Buchdruckern. Wir lesen hier:

»Als nun 1440 die edle Buchdruckerkunst erfunden worden,
zweiundfünfzigster Jahrgang.

kam der Buchhandel allererst nach und nach zu seinem völligen Wachsthum. Es ist noch iho unter Theils Buchdruckern und Buchhändlern ein Rangstreit. Die Buchdrucker geben vor: daß die Buchhändler erst durch sie entstanden, folglich nur ihre Handlanger wären. Die Buchhändler aber gründen ihren Vorzug darauf, weil die meisten Buchdrucker ohne sie und ihre Arbeit nichts würden zu leben haben. Man sollte nur Sonnabends in die Buchläden gehen, so würde man die Buchdrucker in der größten Demuth auf die Bogengelder warten sehen, damit sie die Gesellen bezahlen könnten; und zu Meßzeiten müßten die meisten Buchdrucker die Buchhändler fragen: ob und wie viel Gesellen sie behalten dürfen? Mich dünt, beyder Theile gemachte Vorwürfe riechen sehr nach dem Hand-